

# Ägypten: Zwei deutsche Urlauberinnen bei Messerattacke getötet



Im ägyptischen Badeort Hurghada, etwa 400 Kilometer südlich von Kairo, wurden am Freitag mehrere Menschen mit einem Messer angegriffen, zwei Touristinnen starben bei der Attacke. Erst hieß es, es handle sich bei den Toten um Frauen aus der Ukraine, das aber wurde seitens der Ukraine dementiert, berichtet AFP. Derzeit wird davon ausgegangen, dass es sich bei den getöteten Urlauberinnen um Deutsche handelt.

Mohamed al-Hamzawi, Sicherheitsmanager der Region sagte gegenüber der Nachrichtenagentur Reuters, dass es sich bei den getöteten Urlauberinnen um Deutsche handle: „Er hatte ein Messer mit ihm und stach jedem Opfer dreimal in die Brust. Sie starben noch am Strand“, so al-Hamzawi. Es sollen mindestens zwei weitere Touristen, darunter eine Frau aus Tschechien verletzt worden sein, bevor der Angreifer festgenommen werden konnte.

## **Täter wollte gezielt Ausländer töten**

Augenzeugenberichten zufolge habe es der Täter explizit auf Touristen abgesehen gehabt. Er soll seine Landsleute gewarnt und gerufen haben: „Ich will keine Ägypter.“ Offiziell liegt zum Motiv des Täters bisher keine Erkenntnis vor. Das ägyptische Innenministerium stellte die vorläufige „Diagnose“, er könnte „verrückt oder verstört“ sein.

Auf Twitter wurde dieses bisher unbestätigte Bild gepostet, das den Angreifer beim Abtransport zeigen soll:

